

## Bauanleitung für einen Fledermaus-Flachkasten

Die Idee: Flache Kästen bilden flache Spalträume nach, wie sie an alten Bäumen durch aufgesprungene Borke entstehen können.

[Bild „Bauanleitung“]

### Bauhinweise

- Nut- und Federbrett 20 bis 25 mm stark (am besten Fußboden-Bohlen), einseitig ungehobelt, unbehandelt, harzgallenfrei
- Ungehobelte Brettseiten stets im Kasteninnenraum verwenden
- Rückwandinnenseite mit Sägerillen (2-3 mm tief, Abstand ca. 8 mm) versehen
- Dachneigung 20 Grad
- Stoßfugen wasserfest verleimen (Innenraum ist damit zugfrei)
- Zur Verbindung der Einzelteile möglichst Spaxschrauben verwenden (4 x 35 mm)
- Fertigen Kasten nicht imprägnieren, sondern obere Hälfte und Dach mit Dachpappe überziehen. Dachkanten leicht abrunden, damit die Dachpappe nicht bricht
- Die Einflugschlitzbreite unten beträgt 2 cm
- Der Innenraum verjüngt sich von 4 cm unten auf 1,5 cm oben, dadurch ist der Kasten für verschiedene Fledermausarten geeignet
- Der Kasten braucht nicht gereinigt zu werden (der Kot fällt unten heraus)

### Wie aufhängen?

Fledermauskästen sollte man in Gruppen von 3 - 5 Stück an einigen beieinander stehenden Bäumen in 4 bis 7 m Höhe aufhängen. Auch Waldhütten, Silos und Brücken sind mögliche Aufhängorte. Der Anflug muss frei von Zweigen sein. Einige der Kästen sollten teilweise besonnt sein, andere nicht. Wenn möglich, sollten unterschiedliche Bautypen verwendet werden.

